

**Gräfe,** (Carl Rudolph) Doctor der Rechte seit 1755, Professor des Lehnsrechts auf der Universität zu Leipzig seit 1763, (welche Stelle, weil er sich in Dresden aufhalten muß, immitte durch einen Substituten versehen wird,) auch Churf. Sächs. Hof- und Justitierrath, geheimer Referendarius und geheimer Archivarius zu Dresden seit 1764; geboren zu Taucha bey Leipzig den 17ten Jun. 1731. Vater: Carl Rudolph Gräfe, Juris Practicus erst zu Taucha, nachher zu Leipzig. Studierte am letztern Orte auf der Thomasschule und dasiger Universität von 1740 bis 1755. §§. Diss. inaug. de Rectoribus civitatis. Lips. 1755. 4. Diss. de imputandis delictis. ib. 1756. 4. Progr. Fidelitas ac commendatio prima foederis formula in propriis ac fiscalibus bonis. ib. 1763. 4.

**Gräfe,** (Johann Rudolph) Magister der Philosophie, Pastor zu Porschendorf und Liebethal in Chursachsen; geboren zu Cotta 174 — Studierte zu ——— Vater: ———  
§§. Observationes criticae de Masora scripturae sacrae Polyglotta. Vitemb. 1754. 4.

**Gräfenhayn,** (Ferdinand Friedrich) Magister der Philosophie, Diaconus an der Meukirche zu Leipzig seit 1778, vorher von 1767 Catechet an der Peterskirche daselbst, dann von 1770 Sonnabendsprediger an der Thomaskirche daselbst, und darauf von 1775 Diaconus in Tauche und Partitz, geboren zu Schloß Weichlingen in Thüringen den 14ten Febr. 1740. Vater: Johann Ernst Gräfenhayn, Cantor daselbst. Studierte auf der Thomasschule und Universität zu Leipzig von 1752 bis 1765; promovirte in eben diesem Jahre daselbst, und las einige Zeit Collegia. §§. Von der Beruhigung des Christen bey dem drohenden Mangel der Lebensbedürfnisse. Eine Predigt. Leipzig 1770. 8. Diss. de interpretationibus N. T. argutis magis, quam veris. ib. 1774 4.

**Green,** (August Friedrich Sigismund) Doctor der Rechte, Oberhofgerichts- und Consistorialadvocat, wie auch Beysitzer der Juristenfacultät zu Leipzig, geboren zu Kesselsdorf 1736. Vater: ——— Studierte zu ———  
§§. De solutione nominum societatis ex communi prae aliis locii obaerati debitis. Lips. 1769 4.

**Gregorius,** (Immanuel Friedrich) Magister der Philosophie, und Archidiaconus bey der Haupt- und Pfarrkirche zur heiligen Dreysaltigkeit, wie auch Frühprediger bey der Kirche zum Creuzte Christi zu Lauban seit 1773, (vorher von 1750 Conrector  
des